Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 10 (1939)

Heft: 4

Buchbesprechung: Bücherbesprechungen = Livres

Autor: E.G.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

lassenenfürsorge nach den Bestimmungen des Strafgesetzes."

Beiden Vorträgen folgen Voten und die Diskussion.

Der Zentralsekretär: A. Scheurmann, Aarau.

VIe Réunion du Comité Européen d'Hygiène Mentale à Lugano du 4 au 6 juin 1939

La VIe Réunion du Comité Européen d'Hygiène Mentale fera suite à l'assemblée des Sociétés Suisses de Psychiatrie et Neurologie (3 et 4 juin). Les participants à notre réunion sont cordialement invités à prendre part aux travaux des Sociétés Suisses de Neurologie et Psychiatrie qui ontchoisi pour thème de travail: „Intoxications industrielles et système nerveux."

Le Comité National Suisse a décide de consacrer tous les travaux de cette réunion à un thème unique, très important au point de vue de la biologie, de la psychologie et de l'hygiène mentale: **„Compréhension mutuelle et Hygiène Mentale."**

Programme des travaux:

Dimanche, 4. juin.

17 h 00: Ouverture du Congrès.
19 h 00: Dîner offert par le Comité National Suisse d'Hygiène Mentale.

Lundi, 5. juin.

9 h 00: „Comprendre et compréhension mutuelle." Ref.: Dr. G. Bally, Zurich (en allemand).
9 h 30: „L'Hygiène Mentale au service de la compréhension mutuelle." Ref.: Dr. A. Repond, Monthey (en français).
10 h 00: „Conception du monde et compréhension mutuelle."
11 h 00: „Définition et nature générale de la compréhension mutuelle." Ref.: Dr. Minkowski, Paris (en français).
11 h 45: Discussion. (On est prié de s'inscrire à l'avance. Il est prévu 10 min. pour chaque discutant.)
15 h 00: „Fondements biologiques de la compréhension mutuelle."
16 h 00: „Civilisation primitive et compréhension mutuelle." Ref.: Dr. Emmanuel Miller, Londres.
17 h 00: „Obstacles à la compréhension mutuelle." Ref.: Prof. E. Claparède, Genève (en français).
18 h 00: Discussion. — Excursion sur le lac de Lugano et dîner à Morcote offerts par le Comité National Suisse d'Hygiène Mentale.

Mardi, 6 juin.

9 h 00: „L'Education à la compréhension mutuelle." Ref.: Dr. H. Meng, Bâle (en allemand).
9 h 45: „Vie économique et compréhension mutuelle."
10 h 30: „Religion et compréhension mutuelle."
11 h 0: „Compréhension mutuelle et vie familiale." Ref.: Dr. W. Morgenthaler, Berne (en allemand).
11 h 30: „Compréhension mutuelle entre groupes humains et entre peuples."
12 h 00: Discussion.
14 h 00: Discussion sur les tâches immédiates de l'hygiène mentale en Europe. Introduction par le Prof. H. W. Maier, Zurich.
16 h 30: Fin du Congrès.

La finance d'inscription au Congrès a été fixée à fr. suisses 5.— par personne.

Les séances auront lieu au Park Hôtel à Lugano.

Le Président: Dr. A. Repond, Monthey.

VI. Versammlung des Europäischen Ausschusses für Psychische Hygiene in Lugano, 4. bis 6. Juni 1939

Die VI. Versammlung des Europäischen Ausschusses für Psychische Hygiene wird Sonntags 17 Uhr beginnen, nach Abschluß der Verhandlungen der schweizerischen Gesellschaften für Psychiatrie und Neurologie (3. und 4. Juni). Die Teilnehmer an der Versammlung werden zu den Sitzungen der schweizerischen Gesellschaften für Neurologie und Psychiatrie, die als Verhandlungsgegenstand „Gewerbevergiftungen und Nervensystem" gesetzt haben, herzlich eingeladen.

Nach eingehender Prüfung hat das Schweizerische National-Komitee für psychische Hygiene beschlossen, alle Arbeiten einem einzigen, aber in biologischer, psychologischer und psychohygienischer Hinsicht sehr wichtigen Thema zu widmen: **„Verständigung und Psychische Hygiene."**

Die Einschreibegebühr für den Kongreß wurde auf Schw. Fr. 5.— pro Person bestimmt.

Die Sitzungen finden im Park-Hotel in Lugano statt.

Der Präsident: Dr. A. Repond, Monthey.

Bücherbesprechungen - Livres

Kramer J., **Der Sigmatismus,** seine Bedingungen und seine Behandlung, mit 20 Abbildungen. Heft 9 der Arbeiten aus dem Heilpädagogischen Seminar an der Universität Freiburg (Schweiz). St. Antoniusverlag Solothurn 1939. 69 S. Fr. 3.90.

Menschen mit undeutlicher Aussprache sind im Fortkommen, Beruf und Leben gehemmt. Wer das S nicht nicht richtig sagen kann, fällt sofort auf; und doch ist das fehlerhafte, falsch gesprochene S der meist vorkommende Sprachfehler. Verfasserin zeigt die Entwicklung des S-Lautes und dessen normale Bildung in deutscher, französischer und englischer Sprache. Unter den Sigmatismen ist der häufigste der Sigmatismus interdentalis und addentalis. Die Sigmatismen lateralis, stridens, nasalis, der Parasigmatismus als seltenere Formen finden gebührende Beachtung.

Die verschiedenen Ursachen der Sigmatismen werden genannt. Wir werden mit den Einteilungsprinzipien bekannt gemacht und lernen die richtige und zuverlässige Diagnostizierung. Die wichtigen Behandlungsmethoden werden neben den ärztlichen und zahnärztlichen angeführt. Durch die gute und reiche Illustration erhält das Werk seinen besondern Wert. Es ist für Lehrer, Erzieher, Sprachheillehrer, Schwerhörigen- und Taubstummenlehrer, Hilfsschullehrkräfte, für Eltern, die solche mit Sigmatismus behaftete Kinder haben, durch die übersichtliche und klare Gliederung und den innern stofflichen Reichtum ein Buch, das einem lang empfundenen Bedürfnis entgegenkommt.

Dr. Emanuel Riggenbach, **Fragen um Liebe und Geschlecht.** Eine Wegweisung für reife junge Menschen. Kartoniert Fr. 1.80. Gebr. Riggenbach, Verlag, Basel.

Gebt diese Broschüre euren ältern Kindern ruhig in die Hand. Es sind 24 kurze Kapitel, die viele Fragen behandeln, vor allem aus von der rechten Ehe berichten und vor Verirrungen warnen. Der Ton ist fein und edel, die Sprache knapp und verständlich. Diese Orientierung kann man den jungen Leuten nur wünschen. E. G.

Dr. Emanuel Riggenbach, **Wie klären wir unsere Kinder auf?** Ratschläge und Beispiele zur Geschlechtserziehung der Jugend. Kartoniert Fr. 3.—, geb. Fr. 4.50. Gebr. Riggenbach, Verlag, Basel.

Hier liegt ein praktisches Büchlein vor uns, der erste theoretische Teil ist klar geschrieben und behandelt Wesen, Sinn und Bedeutung der Geschlechtserziehung, der zweite Teil dient der Praxis und bringt gut ausgewählte Beispiele der sexuellen Aufklärung. Die Schrift ist für die Erzieher bestimmt und kann warm empfohlen werden; denn es geht ein schöner Geist durch das Ganze. Die Vorsteher von Kinderheimen können viel Anleitung daraus entnehmen, kommen doch auch sie so oft vor die Pflicht, sexuell aufklärend zu wirken. Das Büchlein kann eine gute Handreichung werden denen, die mit Jugenderziehung zu tun haben. E. G.